

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SV Schwaig : TSV Altenfurt
Montag, 12.02.2024, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des SV Schwaig gegen den TSV Altenfurt

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) entführten die Gäste des TSV Altenfurt in ihrem 14. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim SV Schwaig. Der Gastgeber profitierte dabei von einem starken mittleren Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlusssdoppel Baumgartl / Schneider. Nach dieser für beide Teams in Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom SV Schwaig um die Nummer 1 Dominik Klein nun 14 Pluspunkte in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Klein / Müller machten mit Reimer / Dillmann beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Einen Sieg verpassten Stoll / Trofimenko wiederum beim 5:11, 11:9, 7:11, 5:11 gegen Baumgartl / Schneider. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nicht ganz mithalten konnten Wollner / Steuber, beim 11:13, 11:8, 9:11, 9:11 gegen Catbas / Blaul, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Dominik Klein, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Sergej Reimer wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Beim 2:11, 8:11, 7:11 gegen Roland Baumgartl fand indessen Jörg Müller von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Thomas Stoll gewann wenig später wiederum sein Spiel gegen Rudolf Schneider überzeugend mit 11:5, 12:10, 11:9. Mit nur einem Satzverlust ging Melanie Steuber gegen Hasan Catbas durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jürgen Wollner, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Heinrich Blaul verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei der wenig später folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Daniel Dillmann hatte Dimitri Trofimenko nur im ersten Satz eine Chance. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des SV Schwaig und des TSV Altenfurt in die Box. Mit 3:1 hatte Dominik Klein im Match gegen Roland Baumgartl, das im Vorfeld als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, indessen die Nase vorn. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Jörg Müller wehrte eine 1:0 Satzführung von Sergej Reimer ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft durch den Sieg der im Vorhinein als offen zu erwartenden Begegnung noch ein. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Thomas Stoll das Spiel gegen Hasan Catbas und gewann in vier Sätzen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Stoll nun bei 10:4, während Catbas bislang 7 Siege und 16 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Melanie Steuber bekam es nun mit Rudolf Schneider zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Melanie Steuber am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Somit hat Steuber nun 11 Siege und 3 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Deutlich nach Sätzen war wiederum die Drei-Satz-Pleite von Jürgen Wollner gegen Daniel Dillmann, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Seit Beginn der Saison war dies der 4. Sieg von Dillmann, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 8 verbleibt. Keine Chancen hatte im Anschluss Dimitri Trofimenko bei der Niederlage in

drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Heinrich Blaul, so dass Blaul seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Trofimenko nun bei 0:3, während Blaul bislang 3 Siege und 6 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Klein / Müller, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Baumgartl / Schneider verloren. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 26.02.2024 gegen den Post SV Nürnberg II, während der TSV Altenfurt am 22.02.2024 gegen den SC 1904 Nürnberg III antritt.

Statistik:

SV Schwaig

Doppel: Klein / Müller 1:1, Stoll / Trofimenko 0:1, Wollner / Steuber 0:1

Einzel: D. Klein 2:0, J. Müller 1:1, T. Stoll 2:0, M. Steuber 2:0, J. Wollner 0:2, D. Trofimenko 0:2

TSV Altenfurt

Doppel: Baumgartl / Schneider 2:0, Reimer / Dillmann 0:1, Catbas / Blaul 1:0

Einzel: R. Baumgartl 1:1, S. Reimer 0:2, H. Catbas 0:2, R. Schneider 0:2, D. Dillmann 2:0, H. Blaul 2:0